

Wahlausschuss



Briefwahl

_____, den _____

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemäß

- § 11 Abs. 4 Satz 1 MAVO (Verhinderung am Wahltag)
- § 11 Abs. 4a MAVO (Beschluss des Wahlausschusses)
- § 56 Abs. 1 MAVO (Sondervertretung)

erhalten Sie als Anlage die Wahlunterlagen für die MAV-Wahl am _____ zur Stimmabgabe durch Briefwahl.

Bitte beachten Sie dabei:

- Die Abgabe der Stimme erfolgt durch Ankreuzen eines oder mehrerer Namen. Es können nur so viele Namen angekreuzt werden, wie Mitglieder zu wählen sind. Es darf pro Kandidat/in nur eine Stimme abgegeben werden. Hinzufügen von weiteren Namen ist nicht möglich.
- Es sind _____ Mitglieder für die MAV zu wählen.
- Der Stimmzettel ist in den für die Wahl vorgesehenen **Wahlumschlag** zu geben. **Der Wahlumschlag ist zu verschließen.**
- In den Umschlag mit der Aufschrift **Briefwahl** geben Sie:
 - den verschlossenen Wahlumschlag und
 - die von Ihnen unterschriebene Erklärung, dass Sie den Stimmzettel persönlich ausgefüllt haben (Wahlschein).
- Verschließen Sie auch diesen Umschlag und senden Sie ihn an den Wahlausschuss.

Der Wahlausschuss bewahrt diesen Umschlag bis zum Wahltag auf. Am Wahltag wird die Stimmabgabe in der Liste der wahlberechtigten Personen vermerkt und der Wahlbrief in die Wahlurne eingeworfen.

Die Briefwahl ist nur bis zum Abschluss der Wahl am Wahltag möglich. Ihre Briefwahlunterlagen müssen bis zum _____, _____ Uhr (Posteingang) beim Wahlausschuss sein.

Die Stimmauszählung erfolgt am _____ um _____ Uhr.

(Ort, Einrichtung, Gebäude, Zimmer) _____.

Für den Wahlausschuss:

Vorsitzende/r

Anlagen: Wahlunterlagen

Blatt an Perforation heraustrennbar